



INFORMATIONSVORLAGE öffentlich

Federführung:

FB Finanzen

VORL.NR. 402/22

Sachbearbeitung:

Klinger, Jens

Datum:

10.11.2022

Betreff:

Steuerschätzung Oktober 2022

Bezug SEK:

Bezug:

Anlagen: 1 – Übersicht über die Ergebnisse der Steuerschätzung Oktober 2022

Mitteilung:

- 1) Die bisher bekannten Auswirkungen der aktuellen Steuerschätzung vom Oktober 2022 auf den Haushaltsplanentwurf 2023 ff werden zur Kenntnis genommen.

Den Ergebnissen der 163. Steuerschätzung zufolge fallen die Steuereinnahmen für Bund, Länder und Kommunen im Schätzzeitraum mit Ausnahme des laufenden Jahres höher aus als noch in der Mai-Schätzung erwartet. Die prognostizierten Steuereinnahmen liegen im Vergleich zur Schätzung im Mai 2022 dabei vor allem in den Jahren 2024 bis 2026 höher, während im Jahr 2023 ein Rückgang prognostiziert wird.

Allerdings sind die Schätzergebnisse mit Blick auf die hohe Unsicherheit bezüglich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung mit großer Vorsicht zu interpretieren. Dazu kommt: Einige der von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen befinden sich noch in den parlamentarischen Beratungen und sind in der aktuellen Schätzung daher noch nicht berücksichtigt. Hierzu gehören insbesondere das Inflationsausgleichsgesetz sowie das Jahressteuergesetz 2022. Durch diese Maßnahmen ist mit erheblichen Mindereinnahmen gegenüber dem aktuellen Schätzergebnis zu rechnen.

In der Gemeinsamen Finanzkommission des Landes wurde vereinbart, die ausstehenden Gespräche Mitte November weiterzuführen; eine Anpassung der bisherigen Orientierungsdaten (u.a. Kopfbeträge) dürfte daher erst nach Abschluss der Gespräche erfolgen.

Die bisher aus der Steuerschätzung bekannten Anpassungen für die Stadt Ludwigsburg bedeuten:

	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Familienleistungs- ausgleich
2023:	- 653.000 EUR	-177.000 EUR	- 99.700 EUR
2024:	326.000 EUR	200.000 EUR	117.800 EUR
2025:	1.839.000 EUR	388.000 EUR	208.400 EUR
2026:	1.785.000 EUR	421.000 EUR	498.500 EUR

Summe aller bisher bekannten Veränderungen:

2023:	-929.700 EUR
2024:	643.800 EUR
2025:	2.435.400 EUR
2026:	2.704.500 EUR

Diese Veränderungen bedeuten für das Haushaltsjahr 2023 eine Veränderung um – 929.700 EUR, für den Finanzplanzeitraum bis 2026 sind es in der Summe rund + 4,8 Mio. EUR.

Die angeführten bekannten Veränderungen werden in das Änderungsverzeichnis für die Beschlussfassung des Haushaltsplans 2023 und der Finanzplanung bis 2026 eingearbeitet.

Unterschriften:

Harald Kistler

Jens Klinger

Finanzielle Auswirkungen?				
☐ Ja	☒ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		☐ Ja ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

20

